



Presseinformation

Bonn, 18. November 2020

Mehr als ein Dorfladen: Aidhausens neues Zentrum gewinnt DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“

Vom Dorfhaus mit Lebensmittelladen, Seniorencatering und Bücherei über das Scheunencafé mit „Show-Küche“ bis hin zur Bäckerinitiative für das traditionelle Handwerk – ihnen allen ist eins gemeinsam: Das außerordentliche Engagement für die Zukunft ihrer Region. Für diese drei Regionalprojekte gab es nun Auszeichnungen.

Einen neuen Lebensmittelpunkt für Aidhausen in Unterfranken hat die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e.V. in den vergangenen zehn Jahren geschaffen. Das neue Gebäude mit Dorfladen, Mehrgenerationenwerkstatt, Café, Paketshop, Bücherei und Lieferservice erhielt die meisten Stimmen im Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“. Corona-bedingt gab es statt der Preisverleihung auf der Internationalen Grünen Woche 2021 zunächst eine Online-Prämierung, doch „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, betonte Dr. Hanns-Christoph Eiden, Präsident der Wettbewerb ausrichtenden Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Die eigentliche Preisverleihung soll beim bundesweiten LEADER-Treffen im April 2021 erfolgen. Dann können sich die drei Gewinner-Projekte über ein Catering für beispielsweise ein Helfer-Fest freuen. Und Helfer gab es viele: Rund die Hälfte der Aidhäuser Haushalte hatte sich am neuen Gemeindezentrum beteiligt – finanziell oder durch Kraft und Zeit, etwa beim Dachdecken oder Streichen. Inzwischen finden auch Ausstellungen, Vorträge oder VHS-Kurse, Spielenachmittage sowie wöchentliche Seniorenessen in den Räumlichkeiten statt. Zwanzig Ehrenamtliche stemmen das vielseitige Angebot. Projektpartner waren unter anderem das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und die LEADER-Region Hassberge.

„Hervorragende Beispiele für lebenswerte ländliche Räume“

Insgesamt 27 hervorragende Projekte der ländlichen Entwicklung hatten die Bundesländer für den Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume in der BLE nominiert. An der Online-Abstimmung nahmen über 5.000 Menschen teil.

HAUSANSCHRIFT
BLE-Pressestelle,
Deichmanns Aue 29,
53179 Bonn

TEL +49 (0) 228 68 45 -3080
FAX +49 (0) 30 1810 6845 -3040
presse@ble.de
www.ble.de





Platz 2 ging an die Marktscheune Meckesheim, eingereicht von der LEADER-Region Kraichgau, Baden-Württemberg. In einer sanierten und umgebauten Scheune hat Christina Müller einen Dorfladen mit Café eröffnet. Dort haben mehr als 30 Landwirtschafts- und Handwerksbetriebe aus dem Kraichgau eine Absatzmöglichkeit für ihre Produkte gefunden. Das angeschlossene Café mit „Show-Küche“ ist zum beliebten Treffpunkt geworden und insgesamt gibt die Scheune zehn Teilzeit-Angestellten Arbeit. Möglich machte dies unter anderem die LEADER-Förderung und Begleitung durch das Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe Kraichgau.

„Ihre Projekte haben viele Menschen für ihre Projektideen begeistert und zum Abstimmen bewegt. Sie machen ihre Orte lebenswert und sichern damit eine nachhaltige Entwicklung“, lobte Eiden.

Bäckerhandwerk durch Vereinsarbeit bewahren

Das Lob galt auch dem dritten Gewinnerprojekt, welches das Bäckerhandwerk und Bäckereien als wichtige Treffpunkte in den Dörfern bewahrt. Dem Verein „Allgäuer Bäcker“ gehören 22 Bäckerinnen und Bäcker an. Eingereicht von der LEADER-Region Regionalentwicklung Oberallgäu e. V. erarbeiteten die Bäckerinnung Allgäu und die Allgäu GmbH einen Kriterienkatalog, der die „Allgäuer Bäcker“ zu Partnern der Marke „Allgäu“ macht. Ein Vereinskordinator steuert die Aktivitäten. Er trägt die Gemeinschaftsinitiative an weitere Bäckermeister heran und unterstützt sie bei der Umsetzung des Kriterienkatalogs. Gleichzeitig wirbt er für das Handwerk in Schulen und auf Lehrstellenbörsen – damit es auch in Zukunft im Allgäu engagierte Bäckerinnen und Bäcker gibt.

Im Januar 2021 veröffentlicht die DVS eine Broschüre, die alle 27 Projekte des Wettbewerbs vorstellt. Weitere Informationen gibt es unter www.dvs-wettbewerb.de.

Hintergrund

Die DVS hat die Aufgabe, engagierte Menschen in den ländlichen Räumen zu vernetzen und durch Wissenstransfer zu unterstützen. Bei eigenen Veranstaltungen und über eigene Medien informiert sie die Fachöffentlichkeit, auch über Neuigkeiten aus dem Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE). Das KomLE setzt das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung im Auftrag des BMEL um und fördert als Projektträger bundesweit Modell- und Forschungsvorhaben. Die DVS und das KomLE machen sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gemeinsam für die ländliche Entwicklung stark.